

## Berichtigung

---

**Botschaft  
zu Bundesgesetzen über die Harmonisierung der direkten Steuern  
der Kantone und Gemeinden sowie über die direkte Bundessteuer  
(Botschaft über die Steuerharmonisierung)**

vom 25. Mai 1983 (BBl 1983 III 1)

*Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und  
Gemeinden (StHG) (Entwurf)*

*Artikel 8 Absatz 3 Buchstabe b (S. 291)*

**Statt:**

b. ... Artikel 13 und 15 Absatz 2 Buchstaben a und b;

**muss es heissen:**

b. ... Artikel 13 und 15 Absatz 2 Buchstaben a und d;

*Artikel 69 Absatz 1 (S. 313)*

**Statt:**

<sup>1</sup> ... der in Artikel 69 genannten Frist ...

**muss es heissen:**

<sup>1</sup> ... der in Artikel 73 genannten Frist ...

24. Oktober 1983

Bundeskanzlei

## **Volksinitiative**

### **«zur Rettung unserer Jugend: Wiedereinführung der Todesstrafe für Personen, die mit harten Drogen handeln»**

#### **Vorprüfung**

---

*Die Schweizerische Bundeskanzlei,*

nach Prüfung der am 17. Oktober 1983 eingereichten Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «zur Rettung unserer Jugend: Wiedereinführung der Todesstrafe für Personen, die mit harten Drogen handeln», gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976<sup>1)</sup> über die politischen Rechte,

*verfügt:*

1. Die am 17. Oktober 1983 eingereichte Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «zur Rettung unserer Jugend: Wiedereinführung der Todesstrafe für Personen, die mit harten Drogen handeln» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtextes im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine vorbehaltlose Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, sowie Namen und Adressen von mindestens sieben Urhebern der Initiative.
2. Folgende Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative vorbehaltlos mit einfacher Mehrheit zurückzuziehen:
  1. Aymon Paul (genannt Paul Sierre), Château du Foulon 3, 3965 Chippis VS;
  2. Brawand Olivier, rue comte-Géraud 15, 1213 Onex GE;
  3. Etienne Christian, rue Gautier 12, 1201 Genf;
  4. Truan Jean-Michel, rue Sismondi 7, 1201 Genf;
  5. Sparacino Gian-Thierry, rue Alfred-Vincent 23, 1201 Genf;
  6. Grobéty Christine, chemin des Coudriers 50, 1209 Genf;
  7. Crettex Marcel, boulevard d'Yvoy 5, 1205 Genf;
  8. Schoeni Urs, avenue Bel-Air 7, 1225 Chênes-Bourg GE;
  9. Stiassny Sylvain, avenue Verchères 18c, 1226 Thônex GE;
  10. Wyss Jean-Claude, rue Caroline 37, 1227 Genf.

<sup>1)</sup> SR 161.1

3. Der Titel der Volksinitiative «zur Rettung unserer Jugend: Wiedereinführung der Todesstrafe für Personen, die mit harten Drogen handeln» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
4. Mitteilung an das Initiativkomitee, Geschäftsführer: Herr Paul Aymon, Château du Foulon 3, 3965 Chippis VS, und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 8. November 1983.

25. Oktober 1983

Schweizerische Bundeskanzlei  
Der Bundeskanzler: Buser

9518

## **Volksinitiative**

### **«zur Rettung unserer Jugend: Wiedereinführung der Todesstrafe für Personen, die mit harten Drogen handeln»**

Die vorgeschlagene Initiative lautet:

Die Bundesverfassung wird wie folgt ergänzt:

*Art. 52 (neu)*

<sup>1</sup> Wer mit harten Drogen handelt, wird mit dem Tode bestraft.

<sup>2</sup> Wer versucht, eine minderjährige Person zum Drogenmissbrauch zu bewegen, wird mit Zuchthaus bestraft.

<sup>3</sup> Wer eine Person, die mit harten Drogen handelt, nicht anzeigt, macht sich der Gehilfenschaft schuldig.

<sup>4</sup> Für Drogensüchtige werden fürsorgliche Massnahmen zur sozialen Wiedereingliederung getroffen.

# Eidgenössische Maturitätsprüfungen

Prüfungsorte und -daten für das Jahr 1984

Prüfungsart	Lugano	Bern	Freiburg	Locarno	Basel	Genf
1. Erste Teilprüfungen .....	13.-17.2.	2.- 6.4.	23.-31.3.	2.- 6.7.	10.-14.9.	7.-15.9.
2. Zweite Teilprüfungen						
- schriftlich .....	6.-10.2.	27.-30.3.	19.-22.3.	18.-22.6.	4.- 7.9.	3.- 7.9.
- mündlich .....	13.-17.2.	9.-13.4.	2.-13.4.	2.- 6.7.	17.-21.9.	17.-28.9.
3. Gesamtprüfungen						
- schriftlich .....	6.-10.2.	27.-30.3.	19.-22.3.	18.-22.6.	4.- 7.9.	3.- 7.9.
- mündlich .....	13.-17.2.	16.-18.4.	11.-13.4.	2.- 6.7.	24.-26.9.	26.-28.9.
4. Ergänzungsprüfungen für Schweizer mit ausländischen Maturitätsausweisen						
- schriftlich .....	6.-10.2.	27.-30.3.	19.-22.3.	18.-22.6.	4.- 7.9.	3.- 7.9.
- mündlich .....	13.-17.2.	16.-18.4.	28.-30.3.	2.- 6.7.	24.-26.9.	12.-14.9.

Änderungen der Daten müssen vorbehalten werden.

Die Anmeldungen zu den Prüfungen sind bis zu folgenden Terminen dem Bundesamt für Bildung und Wissenschaft, Eidg. Maturitätsprüfungen, Wildhainweg 9, Postfach 2732, 3001 Bern, einzureichen:

für Lugano	(Prüfungssprache Italienisch)	15. Dezember 1983	für Locarno	(Prüfungssprache Italienisch)	1. Mai 1984
für Bern	(Prüfungssprache Deutsch)	15. Januar 1984	für Basel	(Prüfungssprache Deutsch)	30. Juni 1984
für Freiburg	(Prüfungssprache Französisch)	15. Januar 1984	für Genf	(Prüfungssprache Französisch)	30. Juni 1984

8. November 1983

Eidgenössisches Departement des Innern  
Bundesamt für Bildung und Wissenschaft  
Bildungs- und Stipendienwesen

## Patentierung von Ingenieur-Geometern

Aufgrund der bestandenen praktischen Prüfungen wird den nachgenannten Kandidaten die Urkunde als «Patentierter Ingenieur-Geometer» erteilt:

Andenmatten Jean-Luc, de Grächen  
Bachmann Urs, von Hirzel  
Bänziger Robert, von Zürich  
und Lutzenberg  
Binder Hans Rudolf, von Elgg  
Breu Johann, von Obereggen  
Briguet Raphaël, de Lens  
Bühlmann Beat, von Rothenburg  
Croisier Bertrand, de Ballens  
et Berolle  
Dändliker Susan, von Stäfa  
Frésard Bernard, de Muriaux  
Gassmann Markus, von Rümlang  
Giudicetti Reto, di Lostallo  
Grünenfelder Thomas,  
von Vilters/Wangs  
Jahn Johann, von Wartau  
Kasper Hans Peter,  
von Klosters-Serneus  
Knoblauch Hans Peter, von Wohlen  
und Oberentfelden  
Krummenacher Rolf, von Luzern  
und Escholzmatt  
Küntzel Rudolf, von Basel

Küpfer Adrien, de Zurich  
et Chavannes-des-Bois  
Meier Werner,  
von Felben-Wellhausen  
Merminod Bertrand,  
d'Essertines-sur-Rolle  
Misslin Christian, von Basel  
Müller Manfred, von Günsberg  
Nicod Pierre-André,  
de Granges-près-Marnand  
Niklaus Andreas, von Heldswil  
und Zauggenried  
Oberholzer Peter, von Goldingen  
Pestalozzi Christian, von Zürich  
Rapin Béatrice,  
de Corcelles-près-Payerne  
Salamin Jacques, de Saint-Jean  
Sinniger Markus,  
von Niedererlinsbach  
Stuby Rémy, de Bussigny-sur-Oron  
Tschudin Peter, von Muttenz  
Vogel Gregor, von Bütschwil  
Vuillerat Claude-Alain,  
de Tolochenaz et Denens

17. Oktober 1983

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

## **Tarifgenehmigung in der Privatversicherung**

(Art. 46 Abs. 3 des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 23. Juni 1978 [VAG; SR 961.01])

Das Bundesamt für Privatversicherungswesen hat die nachstehenden Tarifgenehmigungen, welche laufende Versicherungsverträge berühren, ausgesprochen:

### *Verfügungen vom 26. Oktober 1983*

Gemeinsame Tarifvorlagen der die Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung betreibenden Versicherungseinrichtungen (Art. 37 Abs. 2 VAG), in der Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung betreffend

- die gemeinsame Nachkalkulation 1982 der Abrechnungsgruppen
  1. Personenwagen
  2. Motorräder
  3. übrige Motorfahrzeuge
- den Verwaltungskostensatz im Kalkulationsschema 1984 der Abrechnungsgruppen
  1. Personenwagen
  2. Motorräder
  3. übrige Fahrzeuge
- die Prämien 1984 der Abrechnungsgruppe
  2. Motorräder

### *Rechtsmittelbelehrung*

Diese Mitteilung gilt für die Versicherten als Eröffnung der Verfügung. Versicherte, die nach Artikel 48 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968 über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021) zur Beschwerde berechtigt sind, können Tarifgenehmigungen durch Beschwerde an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten. Während dieser Zeit kann die Tarifverfügung auf dem Bundesamt für Privatversicherungswesen, Bundesrain 20, 3003 Bern, eingesehen werden.

8. November 1983

Bundesamt für Privatversicherungswesen

## **Notifikation**

Der Einzelrichter des Bezirkes Bülach hat mit Urteil vom 7. April 1983

*Tripepi Annunziato*, geb. 22. Februar 1955, italienischer Staatsangehöriger, Maler, unbekanntes Aufenthalts, der Zuwiderhandlung gegen die Artikel 52 und 53 WUSStB schuldig gesprochen und ihn mit einer Busse von 10 630 Franken bestraft.

Der Entscheid ist bei der Kanzlei des Bezirksgerichtes Bülach, 8180 Bülach, zu beziehen.

24. Oktober 1983

Bezirksgericht Bülach

Der Gerichtssekretär: Steiner

## **Vorladungen**

Füs *Ruf Peter*, geb. 20. Mai 1955 in Basel, von Murgenthal AG, Sohn der Elisabeth Ruf, ledig, kaufmännischer Angestellter, Füs Kp III/97, zurzeit unbekanntes Aufenthalts, wird hiermit aufgefordert, sich wegen fortgesetzter Dienstverweigerung vor Divisionsgericht 5 zu verantworten und am Dienstag, 15. November 1983, 15 Uhr, in 5000 Aarau, Obergericht, Grosser Saal, Obere Vorstadt 38, zu erscheinen.

Falls der Angeklagte dieser öffentlichen Vorladung nicht Folge leistet, wird gemäss Artikel 155 Militärstrafprozess das Verfahren gegen Abwesende durchgeführt.

14. Oktober 1983

Divisionsgericht 5

Der Präsident: Oberstlt Suter

Füs *Zürcher Roland*, geb. 24. Januar 1954, von Frutigen BE, Maler/Schaustellergehilfe, zuletzt wohnhaft gewesen in 8048 Zürich, Eugen-Huber-Strasse 23b, wird hiermit aufgefordert, sich wegen Dienstversäumnisses und Nichtbefolgung von Dienstvorschriften vor Divisionsgericht 5 zu verantworten und am Dienstag, 15. November 1983, 10.15 Uhr, im Dienstanzug im Grossen Saal des Obergerichtes in 5000 Aarau, Obere Vorstadt 38, zu erscheinen.

Falls der Angeklagte dieser öffentlichen Vorladung nicht Folge leistet, wird gemäss Artikel 155 Militärstrafprozess das Verfahren gegen Abwesende durchgeführt.

26. Oktober 1983

Divisionsgericht 5

Der Präsident: Oberstlt Suter

Füs *Hugi Christian*, geb. 2. Mai 1958 in Grenchen SO, von Oberwil bei Büren, ledig, Gold- und Silberschmied, zuletzt im Untersuchungsgefängnis Solothurn, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, wird hiermit aufgefordert, am Mittwoch, 16. November 1983, 15.45 Uhr, im Amthaus Bern, Saal 18, als Angeklagter vor Divisionsgericht 3 zu erscheinen.

Falls der Angeklagte dieser öffentlichen Vorladung nicht Folge leistet, wird gemäss Artikel 155 Militärstrafprozess das Verfahren gegen Abwesende durchgeführt.

26. Oktober 1983

Divisionsgericht 3

Der Präsident: Oberstlt van Wijkoop

Mun Sdt *Fröhlich Richard*, geb. 11. März 1943, von Gais AR, geschieden, Metzger, zuletzt wohnhaft gewesen in San Francisco, California 94134, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, wird hiermit aufgefordert, am Mittwoch, 16. November 1983, 15.30 Uhr, in 8001 Zürich, Obergericht Zürich, Lindeneggsaal, Untere Zäune 2, als Angeklagter vor Divisionsgericht 9 A zu erscheinen.

Falls der Angeklagte dieser öffentlichen Vorladung nicht Folge leistet, wird gemäss Artikel 155 Militärstrafprozess das Verfahren gegen Abwesende durchgeführt.

27. Oktober 1983

Divisionsgericht 9 A

Der Präsident: Oberst Vetter

Kpl *Gygax Peter Ernst*, geb. 16. April 1948, von Seeberg BE, ledig, Maschinenschlosser, zuletzt wohnhaft gewesen in 8488 Turbenthal, Hofwiesweg 1, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, wird hiermit aufgefordert, am Mittwoch, 23. November 1983, 10.30 Uhr, in 8001 Zürich, Obergericht Zürich, Lindeneggsaal, Untere Zäune 2, als Angeklagter vor Divisionsgericht 9 A zu erscheinen.

Falls der Angeklagte dieser öffentlichen Vorladung nicht Folge leistet, wird gemäss Artikel 155 Militärstrafprozess das Verfahren gegen Abwesende durchgeführt.

27. Oktober 1983

Divisionsgericht 9 A

Der Präsident: Oberst Vetter

San HD *Amstutz Christoph*, geb. 17. April 1950 in Bern, von Sigriswil BE, geschieden von Iseli Madeleine Elisabeth, Monteur, wohnhaft Hotel-Restaurant Bahnhof-Süd, Bümplizstrasse 189, 3018 Bern, wird aufgefordert, am Mittwoch, 23. November 1983, 13.30 Uhr, in Nidau, Schloss, Amtsgerichtssaal, als Angeklagter vor Divisionsgericht 3 zu erscheinen.

Falls der Angeklagte dieser öffentlichen Vorladung nicht Folge leistet, wird gemäss Artikel 155 Militärstrafprozess das Verfahren gegen Abwesende durchgeführt.

31. Oktober 1983

Divisionsgericht 3

Der Präsident: Oberstlt van Wijnkoop

### **Kontrollleurprüfung**

Die nächste Prüfung für Kontrolleure findet in der 11. Woche – März 1984 – in Luzern statt.

Interessenten wollen sich beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, bis spätestens am 31. Dezember 1983 anmelden.

Dieser Anmeldung sind nach Artikel 5 der Verordnung über die Prüfung von Kontrolleuren für elektrische Hausinstallationen beizufügen:

- ein Leumundszeugnis (nicht älter als drei Monate),
- ein vom Bewerber verfasster Lebenslauf,
- das Lehrabschlusszeugnis,
- die Ausweise über die Tätigkeit im Hausinstallationsfach.

Verordnungen sowie Anmeldeformulare können beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat bezogen werden.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass Kandidaten, die sich dieser Prüfung unterziehen wollen, gut vorbereitet sein müssen. In letzter Zeit zeigte sich, dass der Beurteilung von fehlerhaften Installationen und der Erstellung von Kontrollberichten zu wenig Beachtung geschenkt wird. Zudem stellen wir fest, dass die praktischen Messkenntnisse der Nullungs- und der Schutzerdung (Fehlertension usw.) zum Teil mangelhaft sind.

Die Verwendung von Vorschriften, wie z. B. der HV des SEV und auch von Formelbüchern der Elektrotechnik, ist in Zukunft gestattet.

8. November 1983

Eidgenössisches Starkstrominspektorat

## **Gesuche für Rundfunk-Versuche**

4. Nachtrag vom 8. November 1983

## **Demandes de concessions pour des essais locaux de radiodiffusion**

4<sup>e</sup> supplément du 8 novembre 1983

## **Domande per prove locali di radiodiffusione**

4<sup>o</sup> supplemento del 8 novembre 1983

---

### **A. Gesuche Demandes Domande**

#### **1. Radio**

### **B. Einsichtnahme und Äusserungsrecht Droit de consulter les dossiers et de se prononcer Esame della documentazione e diritto di pronunciarsi**

1. Einsichtnahme in Gesuchsunterlagen  
Consultation des dossiers  
Esame della documentazione relativa alla domanda
2. Äusserungsrecht  
Droit de se prononcer  
Diritto di pronunciarsi

Diese Veröffentlichung nach Artikel 30 Absatz 1 der Verordnung über lokale Rundfunk-Versuche (RVO) ist aufgrund der Angaben der Gesuchsteller zusammengestellt.

La présente publication répond à l'article 30, 1<sup>er</sup> alinéa, de l'ordonnance sur les essais locaux de radiodiffusion (OER) et réunit les indications fournies par les requérants.

La presente pubblicazione è redatta, conformemente all'articolo 30 capoverso 1 dell'ordinanza sulle prove locali di radiodiffusione (OPR) in base ai dati forniti dai richiedenti.

## A. Gesuche

### Demandes

#### Domande

---

#### 1. Radio

---

##### Demande n° 300 «Votre Radio 7 jours sur 7-24 heures sur 24»

1. Requérant: Klemm Pierre, route de Corsier 26, 1246 Corsier GE
2. Activités dans le domaine des media: Reportages pour la radio suisse romande
3. Siège de l'organisateur: Corsier GE
4. Canton se trouvant dans la zone d'arrosage: GE
5. Description de la zone d'arrosage: Tout le canton de Genève, ainsi que les territoires français du Pays de Gex, de l'Ain et d'Annemasse
6. Organisation: Jusqu'à ce jour le règlement interne de la station n'a pas encore été définitivement arrêté. Il y a un directeur général
7. Nombre probable des collaborateurs (collaboratrices): 34 personnes
8. Budget probable des investissements: 300 000 francs
9. Coûts d'exploitation probable et annuels: 2 808 000 francs
10. Financement prévu: Recettes publicitaires

##### *Récapitulation de la demande* (Texte du requérant)

La présente demande de concession pour une radio locale concerne VR 7.24 (Votre Radio 7 jours sur 7-24 heures sur 24) Cette station sera une entreprise privée totalement neutre et indépendante afin d'être crédible auprès des auditeurs. Les émissions seront diffusées sur le ondes FM et en Stéréo. La zone d'arrosage prévue pour notre station couvre tout le canton de Genève et certains territoires frontaliers français.

Les programmes proposés aux auditeurs seront constitués: d'informations à caractères général, de communiqués destiné aux automobilistes, aux navigateurs, aux agriculteurs ainsi qu'à la population. Les émissions de divertissements et de compagnies tiendront une place prédominante dans la grille des programmes de VR 7.24 qui produira la totalité de ses émissions.

L'organisation de VR 7.24 est basée sur cinq départements: – L'Administration – Les Relations Extérieur – Les Programmes – La Technique et L'Information –. A la tête de chacun des départements sera nommé un responsable siégeant à la conférence de direction présidée par le Directeur Général de la station.

Ce collège de six personnes sera chargé de la bonne marche de la station. Après la période de rodage VR 7.24 comptera 34 collaborateurs à plein temps.

Le principal revenu de la station proviendra des 15 minutes de publicité quotidiennes d'où un revenu annuel de 4 millions de francs.

Les réclamations des auditeurs ainsi que les plaintes seront traitées par le Département de Relations Extérieur «Service des Auditeurs», si le cas dépasse les compétences du service, le dossier sera transmis à la conférence de direction qui statuera à la majorité des voix.

Les studios seront équipés dans les normes professionnelles actuellement en vigueur. L'émetteur de la station sera du matériel AEG Telefunken de 100 W Stéréo, et l'installation sera confiée à une entreprise spécialisée.

L'objectif de l'essai est de démontrer que le besoin de radios locales est bien réel, pour autant que la structure et les programmes soient adaptés à la mission d'une radio locale.

La principale particularité de VR 7.24 est le souci d'être constamment près des auditeurs et avec les auditeurs afin de recréer des liens entre les gens, c'est pour cette raison que 75% de nos émissions seront réalisées en direct, et que 40% d'entre elles le seront en duplex entre le studio et un lieu à l'extérieur.

## **B. Einsichtnahme und Äusserungsrecht**

### **Droit de consulter les dossiers et de se prononcer**

### **Esame della documentazione e diritto di pronunciarsi**

---

#### **1. Einsichtnahme in Gesuchsunterlagen**

In die Gesuchsunterlagen kann beim

Radio- und Fernsehdienst  
Generalsekretariat EVED (GS EVED)  
Bahnhofplatz 10B, 2. Stock  
3003 Bern

Einsicht genommen werden.

#### **2. Äusserungsrecht**

Aufgrund von Artikel 30 Absatz 4 der Verordnung vom 7. Juni 1982<sup>1)</sup> über lokale Rundfunk-Versuche (RVO) kann sich jedermann, der im vorgesehenen Versorgungsgebiet eines Gesuchstellers Wohnsitz oder Sitz hat, innert 30 Tagen nach dieser Veröffentlichung im Bundesblatt schriftlich zum Gesuch bzw. den Gesuchen äussern.

Allfällige Äusserungen sind einzureichen an:

Generalsekretariat EVED  
3003 Bern

#### **1. Consultation des dossiers**

Les documents remis à l'appui de la demande peuvent être consultés à l'adresse ci-après:

Secrétariat général du DFTCE  
Service de la radio et de la télévision  
Bahnhofplatz 10B, 2<sup>e</sup> étage  
3003 Berne

#### **2. Droit de se prononcer**

Conformément à l'article 30, 4<sup>e</sup> alinéa, de l'ordonnance du 7 juin 1982<sup>1)</sup> sur les essais locaux de radio-diffusion (OER), quiconque est domicilié ou

<sup>1)</sup> SR/RS 784.401; AS/RO 1982 1149

a son siège dans la zone de diffusion peut, dans les trente jours à compter de la publication dans la Feuille fédérale, se prononcer par écrit sur les demandes.

Les interventions seront adressées au

Secrétariat général du DFTCE  
3003 Berne

## 1. **Esame della documentazione relativa alla domanda**

Può essere esaminata la documentazione presso il

Servizio Radio e Televisione  
Segretariato generale DFTCE (SG DFTCE)  
Bahnhofplatz 10B, 2° piano  
3003 Berna

## 2. **Diritto di pronunciarsi**

L'articolo 30 capoverso 4 dell'ordinanza del 7 giugno 1982<sup>1)</sup> sulle prove locali di radiodiffusione (OPR), prevede che chiunque sia domiciliato o abbia la sede nella zona destinataria possa pronunciarsi per scritto sulla domanda, risp. sulle domande, entro trenta giorni dalla pubblicazione nel Foglio federale.

Eventuali osservazioni saranno inoltrate al:

Segretariato generale DFTCE  
3003 Berna

8. November 1983	Eidgenössisches Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement
8 novembre 1983	Département fédéral des transports, des communications et de l'énergie
8 novembre 1983	Dipartimento federale dei trasporti, delle comunicazioni e delle energie

9007

<sup>1)</sup> RS 784.401; RU 1982 1149

## Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1983
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.11.1983
Date	
Data	
Seite	105-120
Page	
Pagina	
Ref. No	10 049 139

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.